

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 104 (2007)  
**Heft:** 4

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ZeSo

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

104. Jahrgang

Nr. 4 / Dezember 2007

SKOS



SCHWERPUNKT

Vor Ort präsent:  
Die Schulsozialarbeit

INTERVIEW

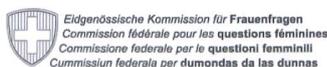
Ihr Herz schlägt links:  
Ruth Genner, Grüne Partei Schweiz

THEMEN

Sozialhilfe in den USA:  
Der «American Dream» ist ausgeträumt

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe  
Conférence suisse des institutions d'action sociale  
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale  
Conferenza svizra da l'agid sozial

**SKOS**  
**CSIAS**  
**COSAS**



Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP)  
Association Suisse de Politique Sociale (ASPS)  
Associazione Svizzera per la Politica Sociale (ASPS)

Nationale Tagung

# Armut nach Scheidung

Wenn das Einkommen nicht für zwei Haushalte reicht

Nach einer Trennung oder Scheidung sind Frauen fast doppelt so häufig von Armut betroffen wie Männer. Wenn das Familieneinkommen nicht ausreicht, um den Bedarf von zwei Haushalten zu decken, werden in der gängigen Rechtsprechung und Sozialhilfepraxis gravierende Ungleichbehandlungen der Geschlechter in Kauf genommen. Die Tagung zeigt auf, welche weitreichenden Folgen der Gang zum Sozialamt für geschiedene Frauen und Kinder haben kann und welche Möglichkeiten es gibt, die Rechtsgleichheit nach einer Scheidung zu garantieren.

Donnerstag, 6. März 2008, 10 bis 17 Uhr  
im Kongresshaus Biel

► Programm und Anmeldung: [www.skos.ch](http://www.skos.ch) (Rubrik Veranstaltungen)

## Neue Publikation

Caroline Knupfer, Natalie Pfister, Oliver Bieri

# Sozialhilfe, Steuern und Einkommen in der Schweiz

Die jüngste SKOS-Studie dokumentiert die frei verfügbaren Einkommen von Sozialhilfe beziehenden Haushalten in allen 26 Kantonshauptorten. Im Fokus stehen der interkantonale Vergleich der frei verfügbaren Einkommen und die Frage, ob und in welchem Ausmass mehr Lohn zu einem höheren frei verfügbaren Einkommen führt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage zur Behebung von Ungerechtigkeiten unter Niedriglohnverdienenden.

► Die Publikation bestellen:

- via Webseite [www.skos.ch](http://www.skos.ch) (Rubrik Publikationen)
- per E-Mail [admin@skos.ch](mailto:admin@skos.ch)
- telefonisch 031 326 19 19

SKOS-Mitglieder: Fr. 30.–

Nichtmitglieder: Fr. 45.–

► Zusammenfassung der Studie: [www.skos.ch](http://www.skos.ch) (Rubrik Publikationen)